

Passah und Passion

Inhalt

Vorbemerkung:	1
Einleitung.....	1
Das Passah in der Bibel	2
Die Feier des Passahmahles	3
Besonderer Hinweis auf 2 Dinge:	7
Wie Jesus das Passafest erfüllt hat:.....	8
Das Fest der ungesäuerten Brote 3.Mose 23,6-8:	10
Literatur:	12
2 Skizzen zum Abendmahl	13

Vorbemerkung:

Bei dieser Ausarbeitung handelt es sich um eine Auswahl und Erweiterung des Themas „**Die biblischen Feste**“.

Siehe unter: http://das-verkuendigte-wort.de/?page_id=2&did=265

Hinzugekommen ist vor allem ein Vortrag auf DVD von Arnold Fruchtenbaum.

(Siehe Literaturverzeichnis)

Fruchtenbaum deutet den „Abendmahlskelch“ als den 3. Kelch, den Kelch der Erlösung.

Ludwig Schneider deutete ihn auf den 5. Kelch, den Kelch des Elia (So beim Thema „Die Biblischen Feste“). Vielleicht ist die Deutung von Fruchtenbaum vorzuziehen.

Genau weiß ich es nicht – denn ich war nicht dabei! ☺

Benötigt: Sederteller, Hagadah, Mazzen, EG, Liederbuch, CD mit dem Lied: *Siehst du das Lamm*

Einleitung

♪ Lied: **EG 83,1-2**

Warum dieses Thema?

Nicht nur, weil beides mit P beginnt

und der dritte P. – der Pastor oder Pfarrer sein Hobby pflegen will.

Sondern Passah und Passion gehören so eng zusammen,

dass wir eines ohne das andere nicht verstehen können.

Wir können als Nichtjuden nichts mit dem Passahfest anfangen,

weil es uns ja nicht betrifft.

Es erinnert nur an etwas aus der Vergangenheit der Juden.

Aber wir können auch mit der Passion,

dem Leiden und Sterben von Jesus nichts anfangen,

wenn wir das Passah-Geschehen und Passahfest nicht verstehen.

Das Passah bereitet etwas vor, was Jesus erfüllt hat.

Das Passah ohne Jesus bleibt unerfüllt.

Die Passion von Jesus ohne das Passahfest bleibt unverständlich.
 Und vieles aus der Bibel, gerade dem Neuen Testament, bleibt unverständlich.
 Schon wie Johannes der Täufer Jesus vorstellt und bezeichnet:
 Nicht als Messias, als Sohn Gottes, oder als Menschensohn,
 sondern:
*Siehe, das ist Gottes Lamm das die Sünde der Welt wegträgt, wegnimmt.*¹
 Jeder Jude verstand, was das bedeutet.
 Weil er um Passah wusste.

Aber auch die Heidenchristen verstanden damals, worum es ging.
 Paulus schrieb z.B.: an die Gemeinde in Korinth,
 die zumindest vorwiegend aus nichtjüdischen Christen bestand:
*7 Schafft den alten Sauerteig weg,
 damit ihr ein neuer Teig seid, wie ihr ja ungesäuert seid.
 Denn auch wir haben ein Passalamm,
 das ist Christus, der geopfert ist.
 8 Darum lasst uns das Fest feiern nicht im alten Sauerteig,
 auch nicht im Sauerteig der Bosheit und Schlechtigkeit,
 sondern im ungesäuerten Teig der Lauterkeit und Wahrheit.*²
 Das kann man nur verstehen, wenn man das Passahfest versteht.

Auch das Abendmahl bleibt im Grunde genommen unverständlich.
 Denn es ist ein verkürztes und zugleich erweitertes Passahmahl.

Das Passah in der Bibel

Das Passahfest erinnert an den Auszug des Volkes Israel aus Ägypten,
 den Beginn des Weges Israels aus der Sklaverei in die Freiheit.
 Es ist das Fest der Erlösung.
 Geschichte des Passah: Exodus 12 – **erzählen.**

Kern:

Ein fehlerloses, einjähriges männliches Lamm wurde ausgewählt.
 Das entspricht vom Alter her übrigens einem erwachsenen, jungen Mann.
 Ähnlichkeiten mit Jesus sind nicht zufällig, sondern göttlich beabsichtigt....
 Dieses Lamm wurde geschlachtet,
 dann auch gegessen.

Aber besonders wichtig:

Von seinem Blut wurde mit einem Ysop-Zweig³ Blut an die Tür gestrichen:
 An den linken und rechten Türpfosten sowie an die Oberschwelle:
 Das ergibt die Form des hebräischen Buchstabens T (Tau).
 Dieses Tau wurde auch als † geschrieben.

Wo der Gerichtsendel das Blut sah,
 ging er vorüber:

pas over – pasover – vorübergehen = Passah (Pesach)

Vorübergehen – Verschonung = Passah

Bei den anderen Häusern ist er „durchgegangen“- pas through.

Im Buch Exodus finden wir das Passahgeschehen.

Die Anweisungen für das Fest des Passah finden wir in 3. Mose 23,4-5

¹ Joh 1,29

² 1. Kor 5

³ Vgl. Joh 19,29!

Die Feier des Passahmahles

Die Geschichte des Auszugs wird vergegenwärtigt.
Ähnlich wie die Geburt von Jesus in unseren Krippenspielen!
Nur, dass das nicht in der Kirche aufgeführt wird,
sondern zuhause in der Familie gefeiert.

Der Beginn des Passahfestes ist der Sederabend: der schönste Abend des Jahres.
Die ganze Familie ist zusammen.
Der Hauptanteil des geistlichen Dienstes im Judentum liegt in der Familie,
nicht in der Synagoge.
In Israel stehen die Väter ihrer Familie vor,
auch in geistlichen Dingen.

Seder = Ordnung.

„Also, auf diese Weise hat Gott die Welt geliebt“⁴

- Hebräisch.: also hat Gott die Seder geliebt, ...
...dass die Welt, durch die Sünde in Unordnung gebracht,
durch Christus wieder in Ordnung kommt.

Seder - Griech. *Kosmos*. – Deutsch: *Welt*.

Der Ursprung des Wortes „Kosmos“ liegt also in „Ordnung“.

Schöpfung bedeutet: Gott hat alles geordnet.

Die Passah-Ordnung ist menschlich zusammengetragen und tradiert –
aber wenn man dahinter schaut,

kann man eine beeindruckende göttliche Ordnung erkennen!

Die Seder-Feier dauert etwa 4-5 Stunden.

Niemand ist da mehr auf der Straße,
alle treffen sich in den Häusern, auch Fremde werden eingeladen.

Man feiert.

Was?

Dass ein unschuldiges, fehlerloses, junges männliches Lamm, ein Widder,
stellvertretend gestorben ist,
damit die Israeliten nicht sterben mussten,
sondern erlöst wurden,
befreit aus der Sklaverei.

Sie feiern das Fest nach der Hagadah – das ist die Ordnung für das Passahfest.

Das Heft ist ca. 70 Seiten stark.

Die Hagadah wurde vor Jesus begonnen, (Hillel und Schammai).

Seit vielen Jahrhunderten ist sie unverändert.

ZEIGEN

Auf dem Tisch stehen mehrere Schälchen mit Salzwasser.

Sie erinnern an die Tränen der israelitischen Sklaven in Ägypten.

Darin wurden z.B. die Petersilie / Bitterkräuter eingetaucht
und dann gegessen.

Vgl. Matthäus 26,20-23: Judas taucht mit Jesus zusammen die Kräuter in die Schüssel.

⁴ Joh 3,16

Dann gibt es den **Sederteller** mit 6 Vertiefungen für 6 Speisen

1. Eine braune Mixtur aus Äpfeln, Datteln, Nüssen, Zimt, Wein:
„charosset“ = das Lehmartige.

Es erinnert an den Mörtel, mit dem die Israeliten Häuser bauen mussten.

2. Grüne Petersilie oder andere grüne Kräuter („karpas“).

Sie erinnern an den Ysop, mit dem das Blut an die Tür gestrichen wurde

3. Meerrettich („chaseret“)

Treibt die Tränen in die Augen,

Erinnerung an die Zeit in Ägypten.

Johannes 13,21-26:

Jesus nimmt Brot, taucht es in den Meerrettich und gibt Judas davon.

So kennzeichnet Er ihn zum zweiten Mal als Verräter.

Judas verlässt daraufhin die Feier,

nimmt also nicht an ihr bis zum Ende teil.

4. Bitterkräuter – Meerrettich mit Zwiebel u.a. („maror“)

Sie bewirken ebenfalls Weinen, und zwar über den jetzigen Zustand des Judentums, weil sie noch nicht alle im Land Israel sind.

5. Ein hartgekochtes Ei („biza“)

Symbol des Passahopfers im Heiligtum, das nur die Priester essen durften.⁵

Es wurde am Tag nach dem Sederabend morgens um 9.00 Uhr im Tempel dargebracht.

Das Ei kam erst nach der Zerstörung des Tempels als symbolische Speise hinzu.

6. Ein Lammknochen („sroa“)

Erinnert an das erste Passahopfer, das unschuldige Lamm.

Der Knochen durfte nicht gebrochen werden:

Ex 12,46 - Joh 19,32-36!

Das Ei und der Knochen symbolisieren beide das Passahopfer, aber in verschiedener Weise:

Jesus feierte den Sederabend, bei dem Er das Abendmahl einsetzte,

zu der Zeit, als die Passahlämmer gegessen wurden in den Häusern,

in den Familien, in biblischen Zeiten.

Das wird symbolisiert durch den Lammknochen.

Am ersten Morgen danach wurde ein spezielles Opfer im Tempel dargebracht,

und zwar um 9.00 Uhr, und davon durften nur die Priester essen.

Genau um diese Zeit wurde Jesus gekreuzigt!

Und nun zu dem bekanntesten Bestandteil des Passahmahles:

3 Scheiben Mazzen – das Brot des Elends, ungesäuertes Brot,

da in Ägypten vor und während der Flucht keine Zeit war, den Teig gehen zu lassen.

Deshalb sind und bleiben sie flach. Sie gehen nicht auf.

MAZZE ZEIGEN

⁵ Es gibt auch andere Deutungen.

Merkmale einer für das Passahfest tauglichen Mazze:

1. **Ohne Sauerteig** gebacken.

Sauerteig ist in der Bibel immer ein Bild für die Sünde, für Gärung, Verderben.

Der Leib von Jesus war ohne Sünde.

2. Sie muss **Streifen** haben.

Der Leib von Jesus trug „Streifen“ nach der Geißelung.

„Durch Seine Striemen sind wir geheilt“ – Jesaja 53.

3. Sie muss **Löcher** aufweisen.

Der Leib von Jesus wurde 2 x durchbohrt:

1. Die Nägel

2. Die Lanze des Soldaten

Sacharja 12,10:

„Sie werden mich ansehen, den sie durchbohrt haben,
und werden um ihn klagen,
wie man um ein einziges Kind klagt
und werden bitterlich um ihn weinen,
wie man um den Erstgeborenen weint.“⁶

- Eine der erstaunlichsten Prophetien der Bibel...!

Ohne dass die Juden das so erklären (können)

bildet die Mazze den Leib von Jesus ab!

3 Mazzen liegen übereinander.

Es gibt verschiedene volkstümliche Deutungen:

Priester, Leviten und das normale Volk

oder Abraham, Isaak und Jakob.

Aber eigentlich wird es nicht wirklich erklärt in den rabbinischen Büchern.

Seit dem 1. Jahrhundert wurden sie in eine besondere Tasche mit 3 Fächern gelegt.

Auch dafür gibt es keine Erklärung.

Juden, die an Jesus glauben, verstehen es aber plötzlich:

1 Tasche, 3 Fächer.

1 Gott – 3 Personen: Vater, Sohn, Geist.

Interessant, ja entscheidend ist,

was mit der mittleren Mazze, die den Sohn symbolisiert, während der Feier geschieht!

Wir kommen gleich darauf.

Zur Passahfeier gehören außerdem **4 Kelche**,

die während der Feier getrunken werden,

und ein Sonderkelch, mit dem nichts geschieht.

Der **1. Kelch** ist der **Kelch der Danksagung**.

Er wird gleich am Anfang getrunken,

nachdem die Kerzen angezündet wurden.

⁶ Eine der erstaunlichsten Prophezeiungen der Bibel. Selbst das Geheimnis Gott – Mensch ist darin angedeutet: Gott spricht erst in der Ich-Form: Sie werden MICH ansehen – Jesus ist Gott. Dann geht es in der Er-Form weiter: Jesus ist ein anderer – Mensch.

Der 2. Becher ist der Kelch der Plagen.

Er symbolisiert die 10 Plagen.

Vor dem Trinken müssen 10 Tropfen vergossen werden.

So wie jeder Tropfen zur Erde fällt,
werden die Namen der 10 Plagen vorgelesen.

Wein ist in der Bibel Symbol der Freude.

Verboten ist aber Schadenfreude.

Deshalb werden zunächst 10 Tropfen vergossen
als Zeichen der Trauer über die Plagen
und nur der Rest getrunken als Zeichen der Freude.

Der 3. Kelch ist der Kelch der Erlösung.

Beim Passah-Geschehen ging es um die körperliche Erlösung.

Jesus nimmt diesen Kelch

und spricht von der geistlichen Erlösung:

Dies ist das Blut des Neuen Bundes.

Der 4. der Kelch des Lobs.

Er wird am Ende des Passahmahles getrunken.

Als sie den Lobgesang gesungen hatten, gingen sie hinaus an den Ölberg.⁷

Lobgesang: Die Psalmen 113 – 118 wurden gesungen

(Das große Hallel)

Psalm 118 ist ein messianischer Psalm.

„Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, ist zum Eckstein geworden.“ Vers 22

Vers 25-26a haben wir in unserer Abendmahlsliturgie:

Hosianna in der Höhe! Gelobt sei, der da kommt in Namen des Herrn.

Der 5. ist der **Kelch des Elia** („koss elijahu“), dessen Kommen angekündigt ist,
bevor der Messias kommt.

Das ist der größte und schönste Kelch.

Er steht auf dem Tisch vor einem leeren Stuhl.

Ein Sohn muss vor die Haustür gehen und nachsehen, ob Elia kommt.

Denn nach jüdischer Tradition wird er zum Passahfest geboren.⁸

Wenn Elia nicht auf der Straße zu sehen ist, bedeutet das: Der Messias kommt noch nicht.

Deshalb:

„Nächstes Jahr in Jerusalem.“

Vielleicht kommt der Messias dann!

Ja, Jesus wird wiederkommen, um das messianische Reich aufzurichten!

„Ich werde von nun an nicht mehr von diesem Gewächs des Weinstocks trinken bis zu dem Tag, an dem ich es neu mit euch trinken werde im Reich meines Vaters.“

– Matth 26,27

Auf die endgültige Erfüllung des Passahfestes
warten die Christen gemeinsam mit den Juden!

⁷ Matth 26,30

⁸ Johannes der Täufer wurde tatsächlich zum Passahfest geboren!

Vgl. die Schrift: Weihnachten: Wann wurde Jesus wirklich geboren? http://das-verkuendigte-wort.de/?page_id=2&did=177

Bei Maleachi kann man 2 Boten erkennen, die dem Kommen des Messias vorausgehen bzw. ein zweimaliges Kommen dieses Boten: Mal 3,1: Ein Bote = Johannes der Täufer vor dem 1. Kommen von Jesus. Mal 3,23: Elia vor der Wiederkunft von Jesus. So die Auslegung von Fruchtenbaum

Die Feier schließt ab mit einem Liedchen vom Lamm:

Wie am Ende das Lämmchen, zuerst getötet,
am Ende den Tod tötet!

Ein prophetisches Lied, das sich in Jesus erfüllt hat.
Die Juden singen das, ohne es zu wissen
oder anzuerkennen.

Dieses Lied ist in Aramäisch verfasst.

♪ **LIED: *Siehst du das Lamm*** (Vorspielen).

Besonderer Hinweis auf 2 Dinge:

Der Höhepunkt der Passah-Liturgie ist Folgendes,
was in den rabbinischen Schriften merkwürdigerweise nicht erklärt wird.
Aber messianische Juden und auch wir müssten es eigentlich verstehen:

Von den 3 Scheiben Mazzen wird die mittlere herausgezogen, (das Afikoman⁹)
die mittlere, nicht die erste oder die letzte,
nicht der Vater oder der Heilige Geist, sondern die mittlere (Jesus).

Diese Mazze wird gebrochen.

Nur das mittlere Brot wird in einer Zeremonie gebrochen!

Das knackt so richtig.

Das Brechen bedeutet Tod.

Die abgebrochene Hälfte wird in ein Leinentuch gewickelt.

Es muss weiß sein, darf nicht bestickt sein, keine Synthetik, keine Wolle.

So wie der Leib von Jesus in ein Leinentuch gewickelt wurde,
als er vom Kreuz abgenommen wurde.

Und dann wird dieses Teil der Mazze irgendwo im Haus versteckt.

So wie der Leib von Jesus begraben wurde, verborgen in dem Felsengrab.

Viele Seiten später (Haggada) werden die Kinder des Hauses aufgefordert,
die versteckte Mazzenhälfte zu suchen.

Es ist die Stelle, wo es um den 3. Kelch geht, den Kelch der Erlösung!

Der 3. Kelch symbolisiert den 3. Tag.

Die versteckte Mazze wird gefunden und ist wieder da!

Nach drei Tagen ist Jesus auferstanden und wieder da!

Wer die halbe Mazze gefunden hat, eingewickelt in Leinen,
der bekommt von dem Hausvater ein Versprechen.

Auszahlbar spätestens am 50. Tag.

Deshalb sind Passah (Pessach) und Schawout- Pfingsten,
im Grunde genommen EIN Fest,

denn dazwischen ist die Omer-Zählung:

Ein Kalender wird aufgehängt,

jeden Tag ein Stück weitergeschoben

bis man bei der 50 angelangt ist.

(vgl. Adventskalender!)

Das erinnert den Vater: am 50. Tag musst du auszahlen.

⁹ D.h. der Kommende

→ Warum warteten die Jünger nach Passah auf Pfingsten am 50. Tag?
 Sie warteten auf das Versprechen, die Verheißung des Vaters!
 Sie waren Juden!
 Sie lebten in diesen Ordnungen.
 Sie wussten: Jesus als Leiter der Passahfeier, als Hausvater sozusagen,
 hat uns den Heiligen Geist versprochen.
 In den „Abschiedsreden“ Joh 14-16 lesen wir davon:
*Der Vater wird euch einen anderen Beistand senden,
 den Geist der Wahrheit, den Heiligen Geist...*
 Klar: Bis spätestens am 50. Tag wird Er das einlösen.
 Deshalb erwarteten und bekamen die Jünger zu Pfingsten den Heiligen Geist!

Wie gesagt: Die versteckte Mazze wird gesucht,
 und schließlich gefunden, aus dem Versteck wiedergebracht.
 Die Passah-Liturgie ist inzwischen an die Stelle gekommen,
 wo es um den dritten Kelch geht, den Kelch der Erlösung.
 Der dritte Kelch – er symbolisiert den 3. Tag nach der Kreuzigung.
 Die Mazze wird aus dem Leinentuch gewickelt.
 Sie ist wieder sichtbar.
 So wie Jesus wieder erschien – auferstanden am 3. Tag!
 Die Mazze wird dann in kleinere Stücke gebrochen.
 Und jedem, der am Tisch sitzt, wird ein kleines Stück davon gegeben.
 So gab Jesus den Jüngern davon!
 Das ist das Zentrum der Passah-Zeremonie!
 Keine Schriften der Rabbiner erklären diese Schritte!
 Das ist ungewöhnlich, weil sonst alles erklärt wird.
 Aber hier schweigen sie.
 Jesus gibt nun die Deutung:
Das ist mein Leib, der für euch gegeben wird.
 Oder Johannes 6: Ihr müsst von meinem Fleisch essen und von meinem Blut trinken,
 um ewiges Leben zu haben.
 So trinken die Jünger anschließend aus dem Kelch der Erlösung:
Das ist das Blut des neuen Bundes, für euch vergossen zur Vergebung der Sünden.

Jesus hatte sich so gesehnt, das Passahmal mit den Jüngern zu halten: Luk 22,15:
 Weil es das Passah der Erfüllung ist!
Tut das zu meinem Gedächtnis.

Das wichtigste Wort bei der Passahfeier ist: *Gedächtnis* - *Erinnere dich!*
 Die ganze Passahfeier ist eine Feier der Erinnerung:
 Die Juden erinnern sich an ihre Erlösung aus Ägypten.
 Und nun: *Erinnert euch an mich, an Meinen Leib, an Mein Blut.*
Tut das zu Meinem Gedächtnis!

Wie Jesus das Passafest erfüllt hat:

- **Das Lamm musste ausgewählt werden.**

In der ersten direkten Erwählung eines Lammes in der Schrift sagt Abraham zu Isaak: *Gott wird sich das Lamm... selbst ersehen.*¹⁰
 Gott hat das Lamm ausgewählt, das die Sünde der Welt trug.

¹⁰ 1. Mose 22,8

- **Das Lamm musste fehlerlos sein**

(2. Mo 12,5)

Christus: ohne Sünde (1. Joh 3,5)

Niemand konnte Ihm eine Sünde nachweisen - Joh 8,46

Wir sind erkaufte mit dem kostbaren Blut Christi, als eines Lammes ohne Fehl und Flecken

- 1. Petr 1,18-19

- **Das Lamm musste geprüft werden**

vom 10. - 14. Tag (2 Mo 12,3.6)

Das Leben von Jesus vor Seinem Tod war diese Probezeit,

er war und wurde vollkommen gehorsam.

Siehe Versuchungsgeschichte.¹¹

- **Das Lamm musste stellvertretend sterben**

Jesus starb an unserer Stelle für unsere Schuld

- **Das Blut des Lammes musste angewendet werden,**

an die Türpfosten gestrichen oder gesprengt

Allein das Schlachten / Sterben des Lammes hatte noch keine Wirkung!

Nur das angewendete Blut schützte vor dem Tod.

So der gekreuzigte Jesus.

Allein die Tatsache, dass Er am Kreuz für die Schuld der Welt starb,

rettet die Welt noch nicht.

Wir müssen das, was Jesus getan hat,

im Glauben anwenden und in Anspruch nehmen.

Dann werden sozusagen unsere Herzen mit dem Blut von Jesus besprengt:

1. Petr 1,2:

Gott hat uns ausersehen zur Besprengung mit dem Blut Christi.

Es sind nicht automatisch alle Menschen gerettet, weil Jesus am Kreuz starb,

sondern die, die das anwenden im Glauben.

Wir haben ein Passahlamm, das ist Christus, der geopfert ist. - 1 Kor 5,7

In der Passion von Jesus erfüllte sich das Passah-Geschehen und das Passahfest.

Von daher sagt die Bibel immer wieder:

Christus ist für unsere Sünden gestorben nach den Schriften,

er wurde begraben

und ist am dritten Tag gemäß den Schriften auferstanden.

1. Kor 15,3-4

Und Jesus als Auferstandener erklärte den Jüngern selber,

was in der Schrift über Ihn und sein Leiden und Sterben geschrieben stand.

Da gehört sicher Jesaja 53 dazu,

aber eben auch alles, was die Bibel über das Passah berichtet. Siehe Luk 24,26-27. 45-46

¹¹ Matth 4 und Parallelstellen

♪ Lied: **Siehst du das Lamm** – singen:

„So groß ist der Herr“ Nr. 135

„Du bist Herr“ 5 - 154

Das Fest der ungesäuerten Brote 3.Mose 23,6-8:

Das Fest der ungesäuerten Brote beginnt am Tag nach dem Passah.

Beide Feste gehen also ineinander über, hängen so eng zusammen, dass im NT das Passah im „Fest der ungesäuerten Brote“ eingeschlossen ist.

Mt 26,2, Luk 22,1:

Es war aber nahe das Fest der Ungesäuerten Brote, das Passah heißt.

Dort, wo das Passahlamm gegessen wird,
muss jede Spur von Sauerteig aus dem Haus entfernt werden.
Das bedeutet vor dem Passahfest einen ganz gründlichen Frühjahrsputz.
Die Wohnungen werden buchstäblich auf den Kopf gestellt,
damit nicht irgendwo der kleinste Krümel oder Essensrest liegen bleibt.
Matratzen werden ausgeklopft, Bücher entstaubt, alle Schränke gereinigt.
Alles Geschirr und alle Küchengeräte werden gereinigt, abgekocht.
Das Kinderspielzeug wird saubergemacht.
Das Haus wird buchstäblich ausgefegt,
noch einmal in einer besonderen Zeremonie mit Federkiel und Holzlöffel,
die dann draußen verbrannt werden.
So, jetzt ist aller Sauerteig draußen!

So ist es gut und notwendig,
wenn auch wir in unserem Leben zumindest einmal gründlich „Inventur“ machen
und „allen Sauerteig ausfegen“, uns von aller Sünde trennen, die sich angesammelt hat.
Stichwort: Generalbeichte.

Beim Fest der ungesäuerten Brote darf dann eine Woche lang
nichts mit Sauerteig gegessen werden, nur das Mazzen-Brot.

Das Passah ist ein eintägiges Fest.
Das Schlachten des Lammes eine einzelne Handlung.
= ein Bild für Tod Christi, einmalige, einzelne Handlung,
die nie wiederholt werden muss. (Röm 6,10; Hebr 10,10)
Das Fest der Ungesäuerten Brote weist auf das Ergebnis des Todes von Christus hin.
Dieses Fest dauert 7 Tage, eine Woche, = ein vollständiger Zeitabschnitt.
Leben mit der Sünde kommt für einen Christen nicht mehr in Frage.
Jedenfalls nicht so, dass er mit der Sünde Frieden schließt und sich damit abfindet.
Er muss sich ständig davon reinigen / reinigen lassen.

Sauerteig

ist in der Bibel ein Bild des Bösen, der Verderbtheit, der Verwesung, die sich überall ausbreitet, wo das Böse herrscht.

Mt 16,6-12:

Seht zu und hütet euch vor dem Sauerteig der Pharisäer und Sadduzäer ...

= ihre Lehre

= Gesetzlichkeit

Gal 5,9: Zusammenhang:

Gesetzliche Lehren brachten die Christen vom wahren Glauben ab.

"Ihr lieft so gut. Wer hat euch aufgehalten, der Wahrheit nicht zu gehorchen?

Solches Überreden kommt nicht von dem, der euch berufen hat.

Ein wenig Sauerteig durchsäuert den ganzen Teig.

Lehre der Sadduzäer: Kult-Betonung,

aber sie waren auch Vertreter einer Diesseits-Philosophie,

haben die unsichtbare Welt und die Ewigkeit (Auferstehung) geleugnet.

Luk 12,1 Sauerteig = *Heuchelei*.

Falschheit, Schauspielerei

etwas, was Jesus am schärfsten verurteilt hat (Mt 6,2-4.5-6.16-18;

Mt 15,7-8; Jes 29,13; Mt 15,12; Mt 23,1-36)

Heuchler ist ein Mensch, der sich bewusst und vorsätzlich verstellt.

Ich bin kein Heuchler, wenn ich meinen Möglichkeiten nicht gerecht werde oder die mir gesetzten Ziele nicht erreiche.

Mark 8,15 *vor dem Sauerteig der Pharisäer und des Herodes*

Herodes: Sauerteig der Verunreinigung.

Herodes war rücksichtsloser Politiker, der Verbrechen beging

und einen unmoralischen Lebensstil pflegte.

1 Kor 5: Unzucht in der Gemeinde (einer hat seine Stiefmutter geheiratet bzw. lebte mit ihr zusammen und rühmte sich dabei seiner christlichen Freiheit)

V 6-8:

Wisst ihr nicht, dass ein wenig Sauerteig den ganzen Teig durchsäuert?

Darum schafft den alten Sauerteig weg,

damit ihr ein neuer Teig seid, wie ihr ja ungesäuert seid.

Denn auch wir haben ein Passahlamm, das ist Christus, der geopfert ist.

Darum lasst uns das Fest feiern nicht im alten Sauerteig,

auch nicht im Sauerteig der Bosheit und Schlechtigkeit,

sondern im ungesäuerten Teig der Lauterkeit und Wahrheit.

Worum geht es?

Nicht nur errettet sein durch das Blut des Lammes Jesus,

der einmal für uns gestorben ist

und zu dem wir uns einmal bekehrt haben!

Sondern es kommt darauf an, nun entsprechend leben:

ohne Gemeinschaft mit dem Bösen,

aber in ständiger Gemeinschaft mit dem Heiligen, dem Reinen, mit Jesus.

Von Jesus, dem Brot des Lebens ernähren.

(Gebet, Abendmahl, Wort)

Das ist Heiligung.
Errettung und Heiligung gehören zusammen!
Heiligung ist Folge der Errettung.
Die Heiligung folgt dem Heil.
Eine Errettung, die keine Folgen hat, ist am Ende keine!

Das Fest der ungesäuerten Brote spricht von der Heiligung,
von den Folgen, die die Erlösung durch Jesus für uns hat und haben muss.

Passah und Passion.
Sie gehören zusammen.
Und uns ist jetzt vielleicht einiges klar geworden,
was zusammengehört.

Paul Gerhard hat das schon gesehen in seinem wunderbaren Lied:
Ein Lämmlein geht...
Wir singen noch einmal davon:

♪ LIED: **EG 83,4**

Literatur:

Diverse Bibelausgaben einschl. Studienbibeln

Martin Baron, Die 7 Feste der Bibel und ihr Geheimnis, Band 1: Pessach – Das Passahfest und Band 2 Mazzoth. Das Fest der ungesäuerten Brote. www.gottes-haus.de

Roland Buck / Charles & Frances Hunter, Begegnungen mit Engeln, Erzhausen 1996

Elaine McCreery, Religionen kennenlernen: Judentum, Mühlheim 1998

Arnold G. Fruchtenbaum, Christus im jüdischen Passahmahl, DVD Christlicher Mediendienst Hünfeld GmbH

Gradwohl/Petri/Thierfelder/Wertz, Grundkurs Judentum, Stuttgart 1998

Werner Parke, Das Zeichen des Jona

Dr. Chaim Pearl (Editor) The Encyclopedia Of Jewish Life And Thought, Jerusalem 1996

Dwight Prior, Von Sinai nach Zion - Kassettenvortrag

Ludwig Schneider, NAI-Jahrbücher 1997, 1999, 2000, 2001

Ludwig Schneider, Das Passahfest - Vortrag auf Kassette.

David H. Stern, Kommentar zum Jüdischen Neuen Testament.

Lehmann Strauss, Gottes prophetischer Kalender, Dillenburg 1991

Wolfgang Walter, Meinen Bund habe ich mit dir geschlossen. Jüdische Religion in Fest, Gebet und Brauch, Leipzig 1988

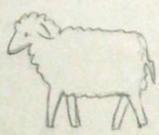
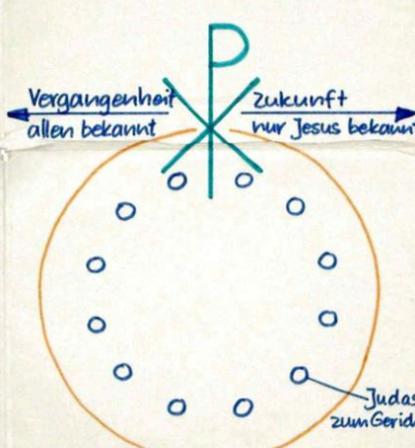
Passover Hagadha, Shalom of Safed, Ramat-Gan, Israel

Die Pessach-Hagadah, Palphot, Herzlia, Israel

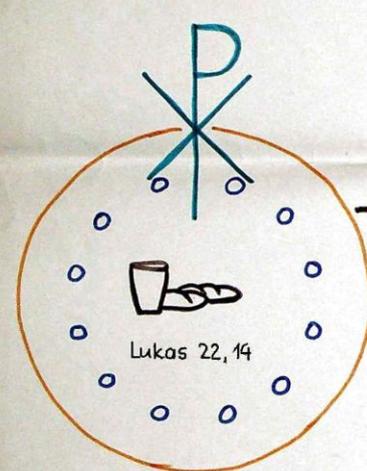
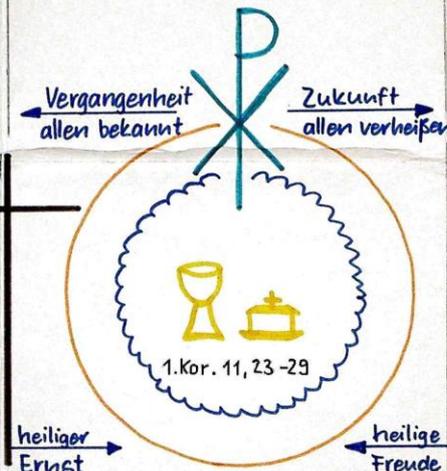
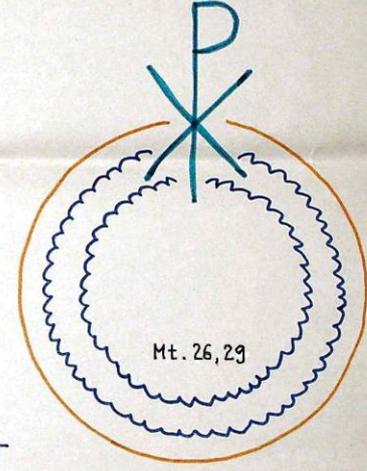
Phinehas ben Zakok, Which Day Is The Passover? (Skript)

2 Skizzen zum Abendmahl

Das heilige Abendmahl in der Sicht Jesu

<u>Passah</u>	<u>Gründonnerstag</u>	<u>Karfreitag</u>
<p>Knechtschaft in Ägypten</p> <p>Gott erbarmt sich seines Volkes</p> <p>1 Passahlamm für 1 Geretteten 2. Mose 12</p> 		<p>Knechtschaft der Sünde</p> <p>Gott erbarmt sich aller Menschen</p> <p>Das eine Lamm Gottes für alle Menschen 1. Kor. 5, 7b Joh. 1, 29 b</p> 
<p>Jesus sieht Passah und Karfreitag nach Gottes Heilsplan in deutlichem inneren Zusammenhang.</p>		

Das heilige Abendmahl in unserer Sicht der lebendige gegenwärtige Christus

Gründonnerstag sichtbar	heute unsichtbar	in Ewigkeit sichtbar
 <p>Lukas 22, 14</p>	 <p>1. Kor. 11, 23-29</p>	 <p>Mt. 26, 29</p>
Die Jünger	Das wandernde Gottesvolk	Die Gemeinde der Vollendeten
	<p>heiliger Ernst →</p> <p>← heilige Freude</p>	